

Glückwünsche zum Partner-Jubiläum

Ein Kassetten-Rekorder für Pascal

Von unserem Redaktionsmitglied Lis Schenk

MEERBUSCH — Der 14jährige Pascal Herledan blickte sehr erstaunt aus blauen Augen: Er konnte es nicht fassen, daß ausgerechnet er als der 1000. Jugendliche im Hin und Her der 10jährigen Partnerschaft zwischen Meerbusch und Fouesnant aus einem Bus geklettert war und

deshalb einen funkelneuen Kassetten-Rekorder geschenkt bekam. Beim deutsch-französischen Mittagessen war unter denen, die ihn beglückwünschten, auch Bürgermeister Dr. Ernst W. Handschumacher. Übermorgen geht es nach Hamburg.

Handschumacher wollte aber auch den 1001. Jugendlichen, den 14jährigen Eric, nicht leer ausgehen lassen: Für ihn brachte er eine Bildermappe von Meerbusch mit. Der Bürgermeister dankte im übrigen für die Stadt Meerbusch allen Beteiligten, die diese inzwischen 10jährige Partnerschaft gefordert haben, wie Joachim Cornelißen, Gerhard Rappel, Frau Dohmen und, in Abwesenheit, dem bretonischen Bürgermeister Le Calvez und Madame Le Carre.

Auch „Partnerschafts-Vater“ Joachim Cornelißen dankte, vor allem den Organisatoren aus Fouesnant, aber auch denen, die das jetzige Besuchsprogramm der fünfzig jungen Bretonen in Meerbusch mitgestalten. Einige saßen mit am gut gedeckten Mittagstisch in der Lanter Gaststätte Kais, so auch Regierungsdirektor Krüger, der die jungen Leute zur Trabrennbahn nach Mönchengladbach eingeladen hatte und ein Vertreter des Düsseldorfer Milchhofs, bei dem sie just vor dem Essen zu Gast gewesen waren. Auch dritter Bürgermeister Ernst Nüse, die Beigeordneten Dr. Stephan Grüter und Günter Lunkenheimer waren mit zur Begrüßung nach Lanke gekommen.

Fröhlich und quicklebendig: die französischen Jugendlichen, die zwischen 13 und 21 Jahre zählen, und ihre jugendlichen Partner aus Meerbusch. Fremdheit kam zwischen ihnen erst gar nicht auf, obwohl die jungen Bretonen schließlich erst Sonntag nach 16stündiger Busfahrt in Meerbusch angelangt waren und teilweise zum erstenmal von der Familie getrennt sind. Die „alten Meerbusch-Fahrer“ helfen ihnen beim Einleben, auch natürlich die Meerbuscher Gastfamilien. Auch Sprachprobleme scheinen nicht zu existieren: Eine Reihe jugendlicher aus Fouesnant spricht, wenn auch nur etwas, deutsch; und die meisten Gastfamilien sind frankophil eingestellt, waren auch teilweise schon selbst in Fouesnant.

Ein Fast-Jubiläum im Rahmen des Austauschs kann Jean-Pierre Bazin, der Leiter der französischen Gastgruppe, begehen: Er setzte bereits zum viertenmal seinen Fuß auf Meerbuscher Boden. Auch seine Frau

kennt die Stadt am Rhein gut, sie und die beiden Sprößlinge sind ebenfalls mitgekommen.

Nach dem Essen gestern, bei dem auch der Busfahrer Paul Schwarz einen Glückwunsch an Joachim Cornelißen für langjährige gute Zusammenarbeit anbrachte, starteten die französischen und deutschen Jugendlichen nach Schloß Rheydt. Und übermorgen geht es mit 96 Teilnehmern auf große Jubiläumsfahrt in Richtung Hamburg.



Die beiden 14jährigen Jungen Eric und Pascal aus Fouesnant kamen gestern unverhofft zu Geschenken: Sie waren die 1000. und 1001. ausgetauschten Jugendlichen im Rahmen der zehnjährigen Städtepartnerschaft (links: Joachim Cornelißen, rechts: Bürgermeister Dr. Handschumacher und Jean-Pierre Bazin).
Bild: Titus Köhler